

## Protokoll

über die 2. Sitzung des Samtgemeinderates der Samtgemeinde Zeven am Mittwoch, dem 14.03.2012, 19:30 Uhr, im Rathaus Zeven, gr. Sitzungssaal.

### Anwesend:

#### Ratsvorsitzender

Vorsitzender Heinrich Willenbrock

#### Ratsmitglieder

Ratsherr	Hermann Albers
Ratsfrau	Angela Beek, van
Ratsherr	Jens Behrens
Ratsherr	Andreas Bellmann
Ratsherr	Heinz Böhling
Ratsherr	Frank Braasch
Ratsherr	Hans-Jürgen Budde
Ratsherr	Michael Butt
Ratsfrau	Anette Fahjen
Ratsherr	Henning Fricke
Ratsherr	Rolf Grabowski
Ratsfrau	Ute Gudella-de Graaf
Ratsherr	Alexander von Hammerstein
Ratsherr	Friedhelm Helberg
Ratsherr	Gerhard Holsten
Ratsherr	Jürgen Holsten
Ratsherr	Jürgen Husemann
Ratsherr	Hans-Joachim Jaap
Ratsherr	Hans-Peter Klie
Samtgemeindebür-	Johann-D. Klintworth
Ratsherr	Karsten Knofflock
Ratsherr	Hans-Günter Krauskopf
Ratsherr	Ingolf Lienau
Ratsherr	Hans-Dieter Martens
Ratsfrau	Susanne Mrugalla
Ratsherr	Manfred Poburski
Ratsherr	Lars Rosebrock
Ratsherr	Hartmut-Hans Schmidt
Ratsherr	Martin Setzer
Ratsherr	Detlef Tiedemann
Ratsherr	Horst Vellguth
Ratsherr	Jan Tobias Wendelken
Ratsherr	Norbert Wolf

#### Mitarbeiter der Stadtwerke Zeven GmbH

Herr Horst Rathjen

#### Verwaltung

AV	Irene Körner
Fachbereichsleiter	Ralf-Jürgen Müller
Fachbereichsleiter	Günter Neß
WiFö	Christoph Reuther
Fachbereichsleiter	Markus Sobottka

Gleichstellungsbeauf- Gwendolyn Stort

Protokollführer

Samtgemeindeamtsrat Ralf Cordes

Abwesend:

Ratsmitglieder

Ratsherr Torsten Klocke

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit  
Ratsvorsitzender H. Willenbrock eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr, stellt die ordnungsmäßige Ladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest.
2. Feststellung der Tagesordnung  
Bürgermeister Klintworth beantragt, den TOP 15 – Interkommunaler Finanzausgleich 2012 – öffentlich als neuen TOP 11 zu behandeln. Die geänderte Tagesordnung und die Beschlussfassung über die Behandlung in nichtöffentlicher Sitzung werden **einstimmig** festgestellt.
3. Genehmigung des Protokolls über die 1. Sitzung am 16.11.2012 des Samtgemeinderates  
Das Protokoll über die 1. Sitzung des Samtgemeinderates am 16.11.2011 wird **einstimmig** genehmigt.
4. Bericht
  - a) Bürgermeister Klintworth berichtet, dass die Einweihung der Ortsumgebung Elsdorf am 24.03.2012 erfolgen soll. Einladender ist der Landkreis Rotenburg (Wümme).  
Rat SG am 14.03.2012 – 4, 3
  - b) Bürgermeister Klintworth berichtet, dass der Ausschuss für Wirtschaft und Verkehr des Kreistages den Entwurf des Nahverkehrsplans 2013 – 2017 freigegeben hätte. Dieser werde damit demnächst der Samtgemeinde Zeven mit der Aufforderung zur Stellungnahme zugehen. Die Gremien werden sich dann damit zu beschäftigen haben.  
Rat SG am 14.03.2012 – 4. Bericht - 4, 02
  - c) Bürgermeister Klintworth berichtet zum Demographiegutachten, dass am 17.04.2012 ein Abstimmungsgespräch mit allen Bürgermeistern erfolgen werde.  
Rat SG am 14.03.2012 – 4. Bericht - 02
  - d) Bürgermeister Klintworth berichtet, dass am 14.05.2012 eine Vortragsveranstaltung zum Thema „Demographie“ mit Dr. Kösters im Rathaussaal stattfinden werde.  
Rat SG am 14.03.2012 – 4. Bericht - 02
5. Einwohnerfragestunde  
Es liegen keine Anfragen vor.
6. Ratsantrag; CDU-Fraktion vom 10.01.2012 "Bürgerbus-Linie"  
Ratsherr Klie begründet ausführlich den Antrag. Die Ratsmitglieder Helberg und Mrugalla erklären, dass sie den Antrag begrüßen und weisen auf Problematiken hin, die in der Planung zu berücksichtigen seien. Der Rat der Samtgemeinde Zeven nimmt den Antrag der CDU-Fraktion vom 10.01.2012 an und beschließt **einstimmig** eine Machbarkeitsuntersuchung für ein Bürgerbuslinien-Konzept in der Samtgemeinde Zeven dem Büro für

integrierte Verkehrsplanung Bomlitz in Auftrag zu geben.  
Rat SG am 14.03.2012 - Vorlage-Nr. 29 – 4, 02

7. Neuwahl der stellv. Schiedsperson

Bürgermeister Klintworth erläutert ausführlich die Vorlage. Ratsherr Klie schlägt den Rats herrn Wolf für eine weitere Amtszeit vor. Die Ratsmitglieder Helberg und Lienau unterstützen diesen Vorschlag. Der Rat wählt daraufhin **einstimmig** Herrn Norbert Wolf, Bremer Straße 5a, 27404 Zeven für die Amtszeit von 5 Jahren zur stellv. Schiedsperson der Samtgemeinde Zeven.

Herr Wolf hat an der Beratung und Beschlussfassung nicht teilgenommen.

Rat SG am 14.03.2012 - Vorlage-Nr. 35 – 1

8. Bestellung des Werkleiters/der Werkleiterin und dessen/deren Vertretung

Bürgermeister Klintworth erläutert ausführlich die Vorlage und gibt die Beschlussempfehlung des Samtgemeindeausschusses bekannt. Der Samtgemeinderat beschließt **einstimmig**, Herrn Holger Schlüter rückwirkend zum 01.01.2012 zum Werkleiter des Wasserwerkes Zeven zu bestellen. Der kaufmännische Leiter, Herr Horst Rathjen und der technische Leiter, Herr Uwe Wolters, werden als Vertreter des Werkleiters für den jeweiligen Geschäftsbereich ebenfalls rückwirkend zum 01.01.2012 bestellt. Die Bestellungen enden mit Ablauf des Jahres, in dem der Rat neu gewählt wird.

Rat SG am 14.03.2012 – Vorlage-Nr. 27 – 2, Werk

9. Teilnahme am European Energy Award (EEA)

Bürgermeister Klintworth erläutert ausführlich die Vorlage und gibt die Beschlussempfehlung des Samtgemeindeausschusses bekannt. Rats herr Husemann äußert, dass man mit dem EEA sehr weit gekommen sei. Auch ohne die Zertifizierung habe man Impulse setzen können und eine gute Basis für die weitere Arbeit erzielt. Rats herr Klie schließt sich dieser Einschätzung an.

Der Rat der Samtgemeinde Zeven nimmt den vorgestellten und als Anlage vorliegenden Maßnahmenplan für die Jahre 2011/2012 zur Kenntnis und beschließt **einstimmig**, die Zertifizierung im Rahmen des EEA mit Ablauf 2012 zu beenden. Der Maßnahmenkatalog wird unbeschadet davon fortgeführt. Über den Stand des Maßnahmenkataloges ist dem Samtgemeinderat jährlich zu berichten.

Rat SG am 14.03.2012 – Vorlage-Nr. 36 - 4

10. Prüfung der Jahresrechnung 2009 nebst Entlastung

Ratsvorsitzender Willenbrock gibt die Beschlussempfehlungen des Fachausschusses und Samtgemeindeausschusses bekannt. Der Rat nimmt den Schlussbericht über die Prüfung der Jahresrechnung 2009 der Samtgemeinde Zeven vom 31.10.2011 zur Kenntnis, beschließt **einstimmig** gem. § 129 NKomVG die Jahresrechnung 2009 und erteilt dem Samtgemeindebürgermeister die Entlastung.

Bürgermeister Klintworth hat an der Beratung und Beschlussfassung nicht teilgenommen.

Rat SG am 14.03.2012 – Vorlage-Nr. 24 – 2

11. Interkommunaler Finanzausgleich 2012

Bürgermeister Klintworth erläutert ausführlich die Vorlage und gibt die Beschlussempfehlungen des Fachausschusses und des Samtgemeindeausschusses bekannt.

Der Rat beschließt abweichend von der Richtlinie über die Unterverteilung von Schlüsselweisungen vom 04.12.2008:

1. den Gemeinden Elsdorf und Gyhum einen Betrag zuzuweisen, der 75 % des Unterschiedsbetrages abzüglich der darauf entfallenen Kreis – und Samtgemeindeumlage entspricht und

2. deshalb die nach Abzug der an das Land zu zahlenden Ausgleichsumlage verbleibende Unterverteilungsmasse um 11.700 Euro zu erhöhen.

Rat SG am 14.03.2012 – Vorlage-Nr. 8 – 2

## 12. Haushaltssatzung 2012 mit Haushaltsplan, Stellenplan und Anlagen

Die Vorsitzende des Fachausschusses, Ratsfrau van Beek, geht zunächst auf die Umstellung auf die Doppik ein. Der Haushalt sei aufgrund der fehlenden Eröffnungsbilanz noch nicht vollständig und weise zur Zeit ein Defizit von 9.900 € auf. Durch die dann vorliegende Eröffnungsbilanz werde der Haushalt 2013 wesentlich transparenter sein. Sie geht im weiteren auf die Personalkostenhöhe, eine etwaige Einsparung durch interkommunale Zusammenarbeit, die Abwasserbeseitigung und den ÖPNV (als Kostenfaktor) ein. Ferner erklärt sie, dass die Investitionen in den Schulbereich gut angelegtes Geld seien. Die Defizite der öffentlichen Einrichtungen AquaFit und Bibliothek bezeichnet sie als Luxusausgaben. Abschließend erklärt sie, dass durch die anstehenden Investitionen im Abwasserbereich große finanzielle Anstrengungen zu unternehmen seien. Dieses mache erforderlich, dass man nachhaltig spare. Im weiteren Verlauf geben die Ratsmitglieder Krauskopf, Husmann und Rosebrock für ihre Fraktionen eine Einschätzung zum Haushalt 2012 ab.

Bürgermeister Klintworth berichtet, dass zwei Anträge zum Haushalt 2012 vorliegen. Zunächst verliest er den Antrag des Rats Herrn Martens. Dieser hatte beantragt, für den Haushalt 2012 Mittel zur Verfügung zu stellen, um eine entsprechende Planung zur Erweiterung eines Urnenfeldes auf dem Heeslinger Friedhof zu ermöglichen. Bürgermeister Klintworth erklärt, dass in Absprache mit Bürgermeister Holsten Vorbereitungen für 2013 getroffen wurden. Eine entsprechende Fläche auf dem Heeslinger Friedhof für 40 Urnen wurde ausgewählt. Diese Fläche soll mit bereits eingeplanten Haushaltsmitteln hergerichtet und ausgestattet werden. Von daher sei der Antrag abzulehnen, da keine Planungskosten notwendig seien.

Ratsherr Poburski hatte im Rahmen der erwarteten Zuweisung aus dem Bildungspaket des Landkreises die Einstellung folgender Haushaltsmittel beantragt:

Der Präventionsrat erhält für die Organisation und Durchführung der Hausaufgabenhilfe 6.000 €.

Das Jugendzentrum erhält für die Organisation und Durchführung der Hausaufgabenhilfe 1.500 €.

Das Mehrgenerationenhaus erhält für die Organisation und Durchführung der Hausaufgabenhilfe 1.500 €.

Bürgermeister Klintworth führt aus, dass die Zuweisung des Landkreises und die Verteilungskriterien noch nicht beschlossen seien. Weiterhin habe er Bedenken, ob der Kreis der Begünstigten nach dem SGB jeweils gegeben sei.

Die Ratsherren Martens und Poburski begründen nun ihre Anträge. Die Ratsmitglieder Holsten, Klie und van Beek beziehen hierzu Stellung.

Ratsvorsitzender Willenbrock lässt zunächst über den Antrag des Rats Herrn Martens abstimmen.

Dieser Antrag wird mit **10 Stimmen bei 24 Gegenstimmen** abgelehnt.

Bürgermeister Klintworth schlägt bzgl. des Antrages vom Rats Herrn Poburski vor, von den erwarteten Mitteln aus dem Teilhabe- und Bildungspaket i. H. v. 74.377,80 € als außerordentlichen Ertrag und hiervon 12,5 % als Anteil für die Hausaufgabenhilfe unter Berücksichtigung der aufgeführten Einrichtungen vorzusehen. Die weitere Verteilung der Mittel habe der Schul- und Kulturausschuss zu erarbeiten. Ratsherr Poburski modifiziert seinen Antrag dementsprechend.

Der Antrag des Rats Herrn Poburski wird daraufhin mit **26 Stimmen bei 8 Gegenstimmen** angenommen.

Der Rat der Samtgemeinde Zeven beschließt mit **32 Stimmen bei 2 Stimmenthaltungen**, entsprechend der Vorlage mit den vorhergehenden Änderungen, die Haushaltssatzung 2012 mit Haushaltsplan, Stellenplan und Anlagen.

Rat SG am 14.03.2012 – Vorlage Nr. 33 – 2, 1, 3, 4, 02

13. Wirtschaftsplan 2012 einschließlich Investitionsprogramm 2011-2015  
Bürgermeister Klintworth erläutert ausführlich die Vorlage und gibt die Beschlussempfehlungen des Werkausschusses und des Samtgemeindeausschusses bekannt.  
Der Rat beschließt **einstimmig** den Wirtschaftsplan 2012 einschließlich Investitionsprogramm 2011-2015 entsprechend der vorgelegten Fassung.  
Rat SG am 14.03.2012 – Vorlage Nr. 4 – Werk

14. Anfragen  
Ratsherr Martens fragt an, ob die dezentralen Kläranlagen in Wense noch gewartet und geprüft werden müssen, obwohl demnächst die zentrale Abwasserentsorgung erfolge.

Antwort:

*Eine Wartungs- und Prüfungspflicht besteht solange, wie die Anlage in Betrieb ist.*

Rat SG am 14.03.2012 - 4

Ratsvorsitzender Willenbrock schließt den öffentlichen Teil um 21.05 Uhr.

Ende der Sitzung: 21.10 Uhr

Johann - D. Klintworth  
Samtgemeindebürgermeister

Ralf Cordes  
Protokollführer